

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Thalia-Theater/Kinder- und Jugendtheater am 30.04.2008

öffentlich

Ort: Ratshof, Marktplatz 1, Raum 107

Zeit: 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Dr. habil H.-J. Marquardt

Beigeordneter für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung

Frau Dr. U. Wohlfeld
Herr Lork

Kulturreferentin
Vorstand der BeteiligungsManagementAnstalt Halle/Saale

Stadträtin G. Ewert
Stadträtin B. Thieme
Stadtrat Prof. Dr. Ehrler
Stadtrat R. Schramm
Frau A. Hahn
Frau B. Ronne
Herr J. Heinemann
Frau N. Pietrowsky-Klose

Intendantin des Thalia Theaters Halle
Kfm. Leiterin des Thalia Theaters Halle
Personalvertretung des Thalia Theater Halle
Protokollführerin / Mitarbeiterin der Intendantin des Thalia Theaters Halle

Gäste:

Frau Dr. U. Wünscher (sachkundige Einwohnerin im Kulturausschuss)

Entschuldigt fehlen:

Stadtrat E. Preuk
Stadtrat M. El-Khalil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2007
4. Vorlagen
 - 4.1. Beschlussvorlage: Ausgliederung der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/102 und der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/780 aus dem Sondervermögen Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater
Vorlage: IV/2008/07167
 - 4.2. Änderung der Betriebssatzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater
Vorlage: IV/2008/07172
5. Anträge
6. Anfragen
7. Anregungen
8. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Marquardt eröffnet die Sitzung des Theaterausschusses. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Bzgl. des Inhaltes der Tagesordnung gibt es keine Einwände bzw. Ergänzungen. Die Tagesordnung wird angenommen.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2007

Abstimmung der Niederschrift vom 07.09.2007

6 x Zustimmung
0 x Ablehnung
0 x Enthaltung

Die Niederschrift vom 07.09.2007 wurde einstimmig angenommen.

zu 4 Vorlagen

zu 4.1 Beschlussvorlage: Ausgliederung der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/102 und der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/780 aus dem Sondervermögen Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Vorlage: IV/2008/07167

Herr Schramm fragt an, ob auch die Wiese des Kleinen Thalia Theaters zu den Grundstücken zählt, welche ausgegliedert werden sollen.

Laut **Herrn Dr. Marquardt** gehört auch die Wiese dazu. Dies wurde in einem Gespräch mit dem Liegenschaftsamt bestätigt.

Herr Schramm möchte des weiteren wissen, wann die Grundstücke und Räumlichkeiten im Kleinen Thalia Theater verlassen werden.

Herr Dr. Marquardt teilt mit, dass dies zum 31.07.08 geschehen soll.

Laut **Frau Ronne** wird eine Räumung bis zum 31.07.08 nicht möglich sein. Die Frist muss um mindestens 2 Monate verlängert werden.

Frau Hahn teilt mit, dass das Kleine Thalia Theater noch bis zur Sommerpause bespielt wird.

Laut **Herrn Schramm** gibt es bereits Interessenbekundungen von den freien haleschen Theatergruppen, das Objekt zu nutzen.

Herr Dr. Marquardt informiert, dass die Oberbürgermeisterin Fr. Szabados bzw. die Verwaltung der Stadt Halle prüfen wird, ob das Objekt zur Verfügung gestellt werden kann. Falls einige Sachen aus dem Kleinen Thalia Theater nicht mehr benötigt werden, sollte die Möglichkeit geprüft werden, diese im Kleinen Thalia Theater zu belassen.

Frau Hahn sieht vor dem 31.10.08 keine Möglichkeit, dass Kleine Thalia Theater zu räumen, zumal das Haus schon viel eher verlassen wird, als ursprünglich geplant. Außerdem sieht Frau Hahn keine Möglichkeit diverse Sachen im Kleinen Thalia Theater zu belassen, da diese sonst wieder neu angeschafft werden müssten.

Herr Dr. Marquardt teilt mit, dass der Beschluss bereits sehr alt ist und noch in der Amtszeit von Frau Häußler gefasst wurde. Außerdem wird nicht verlangt, dass Sachen die noch gebraucht werden, im Kleinen Thalia Theater hinterlassen werden, es geht lediglich um Dinge die vielleicht nicht mehr benötigt werden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Kleine Thalia Theater bis Anfang Oktober 2008 geräumt ist.

Laut **Frau Hahn** ist eine Räumung vor dem 31.10.08 nicht möglich.

Herr Heinemann nimmt an der Sitzung teil.

In der Begründung der Beschlussvorlage ist lt. **Herrn Schramm** der 01.08.08 als Abgabetermin festgelegt. Dies kann nicht ohne weiteres auf Oktober 2008 geändert werden.

Herr Dr. Marquardt weist darauf hin, dass in der Beschlussvorlage lediglich der 01.08.08 als Abgabetermin festgelegt ist und kein Datum, welches aussagt, bis wann die Räumung stattgefunden haben muss. Es wird festgelegt, dass das Gebäude bis zum 31.10.08 zu räumen ist. Alle Gegenstände, die noch benötigt werden, können vom Thalia Theater mitgenommen werden.

Herr Schramm fragt an, wer die zusätzlichen Kosten vom 01.08. bis 31.10.08 trägt. Die durch die Abgabe des Kleinen Thalia Theaters entstandenen Einsparungen sollten mit in die Haushaltskonsolidierung einfließen, weshalb ursprünglich die Abgabe des Gebäudes zum 31.07.08 beschlossen wurde.

Laut **Herrn Dr. Marquardt** müssen die Kosten bis zum 31.10.08 vom Thalia Theater getragen werden.

Herr Schramm bemerkt, dass auch die versicherungsrechtlichen Fragen zu betrachten sind.

Um eventuell eintretende Versicherungsfälle muss sich lt. **Herrn Dr. Marquardt** das Thalia Theater kümmern. Weiterhin wird angefragt, ob die laufenden Verträge schon gekündigt wurden?

Laut **Frau Ronne** bestehen keinerlei Verträge. Das gesamte Gebäude ist über die Stadt Halle versichert. Die Betriebskosten werden zum 31.07.08 gekündigt.

Herr Dr. Ehrler bemängelt, dass nicht genau klar gemacht wurde, ob mit Ende der Spielzeit der Spielschluss im Kleinen Thalia Theater gemeint war oder bis dahin das komplette Gebäude geräumt sein sollte. Ende der Spielzeit wäre eigentlich der 31.08.08 gewesen.

Frau Hahn stellt die Frage, ob geplant war, dass am 31.07.08 sofort jemand das Gebäude abnimmt?

Herr Dr. Marquardt teilt mit, dass dies mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht passieren wird. Sollte es dazu kommen, dass das Gebäude von den freien Theatergruppen genutzt werden soll, muss auch hier ein Datum festgelegt werden.

Laut **Frau Hahn** finden mittlerweile mind. 2x wöchentlich Besichtigungen mit Interessenten statt. Dies kann nicht mehr geleistet werden, da zu viel Arbeitszeit dadurch verloren geht.

Herr Schramm empfindet diese Verhaltensweise als nicht sehr solidarisch den freien Theatergruppen gegenüber, welche zur Zeit auf der Suche nach einer neuen Spielstätte sind.

Frau Hahn teilt des weiteren mit, dass nach Aussage des Technischen Leiters des Thalia Theaters Halle, eine Räumung zu einem früheren Zeitpunkt nicht möglich ist.

Herr Dr. Marquardt bemerkt, dass das Problem seit einigen Jahren bekannt ist und der Termin immer wieder verschoben wurde. Hierzu gibt es auch Unterlagen. Da es keine andere Möglichkeit gibt, wird akzeptiert, dass die Räumung bis zum 31.10.08 erfolgt.

Frau Ewert nimmt an der Sitzung teil. Herr Dr. Marquardt informiert Frau Ewert über den bisherigen Stand der Sitzung.

Frau Ewert fragt an, ob es bereits vor dieser Sitzung Signale vom Thalia Theater gab, den Räumungstermin nach hinten zu verlegen.

Laut **Herrn Dr. Marquardt** wurde es in der heutigen Sitzung zum ersten Mal angesprochen.

In allen vergangenen Gesprächen wurde laut **Frau Ronne** der 31.07.08 immer als letzter Spieltermin angegeben. Aufgrund der geringen Anzahl an Technikern (5 Personen), welche dem Thalia Theater zur Verfügung stehen, ist eine frühere Räumung des Gebäudes nicht möglich.

Bis zum Ende der Spielzeit 2007/2008 müssen laut **Frau Hahn** die Aboverträge noch abgedeckt werden, und die Produktionen im ehemaligen Karstadt-Kaufhaus, auf dem Flughafen Leipzig/Halle und die Kinderstadt auf der Peißnitz müssen noch abgebaut werden. Auch aus diesen Gründen ist eine Räumung vor dem 31.10.08 nicht möglich.

Herr Dr. Marquardt sichert noch einmal einen Aufschub für die Räumung bis zum 31.10.08 zu. Weiterhin schlägt er vor, mit den anderen Theatergruppen, zwecks der Räumung, zusammenzuarbeiten.

Frau Hahn sieht hier keine Möglichkeit einer Zusammenarbeit.

Da es keine weiteren Bemerkungen gibt, bittet **Herr Dr. Marquardt** zur Abstimmung der Beschlussvorlage überzugehen.

Abstimmung der Beschlussvorlage Ausgliederung der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/102 und der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/780 aus dem Sondervermögen Thalia Theater / Kinder- und Jugendtheater:

6 x Zustimmung
0 x Ablehnung
0 x Enthaltung

Die Beschlussvorlage Ausgliederung der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/102 und der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/780 aus dem Sondervermögen Thalia Theater / Kinder- und Jugendtheater wurde einstimmig angenommen.

Herr Dr. Marquardt weist noch einmal daraufhin, dass das Thalia Theater hiermit zusichert, das Kleine Thalia Theater bis zum 31.10.08 zu räumen. Des weiteren bittet er um eine Aufstellung der Mehrkosten für den Zeitraum vom 01.08.-31.10.08, für den Finanzausschuss, welche Frau Dr. Wohlfeld zugestellt werden soll. Sie wiederum gibt die Unterlagen an Herrn Dr. Marquardt weiter. Des weiteren wird die Bitte an die Stadträte geäußert, in den Fraktionen dafür zu werben, dass

der Stadtratsbeschluss vom 19.09.07 nicht aufgehoben wird. Die Leitung des Thalia Theaters wird gebeten, in allen weiteren Gremien die Entscheidung zu begründen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Ausgliederung der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/102 und der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 1/780 aus dem Sondervermögen Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: 1.3312.715000

VerwHH : Einsparung 65.000,- €

VermHH : keine

**zu 4.2 Änderung der Betriebssatzung des Betriebsausschusses
Eigenbetrieb Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater
Vorlage: IV/2008/07172**

Da es keine weiteren Bemerkungen gibt, bittet **Herr Dr. Marquardt** um die Abstimmung der Beschlussvorlage.

Abstimmung der Beschlussvorlage Änderung der Betriebssatzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Thalia Theater / Kinder- und Jugendtheater:

6 x Zustimmung

0 x Ablehnung

0 x Enthaltung

Die Beschlussvorlage Änderung der Betriebssatzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Thalia Theater / Kinder- und Jugendtheater wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die überarbeitete Eigenbetriebssatzung vom 01.08.1998 in der Anlage zum § 11 aufgrund der Schließung des Kleinen Thalia Theaters zu ändern.

Der Wortlaut der Anlage zum § 11 der Betriebssatzung ergibt sich wie folgt:

Aufstellung der zum Thalia Theater Halle / Kinder- und Jugendtheater gehörenden Gebäude und Grundstücke

Hinter Kardinal-Albrecht-Str. 6 (ehemals Hintere Puschkinstraße 6)

Gemarkung Halle

Flur 11

Flurstück 94/15

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: 1.3312.715000 VerwHH : keine

VermHH : keine

zu 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu 6 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 7 Anregungen

Es liegen keine Anregungen vor.

zu 8 Mitteilungen

Herr Dr. Ehrler merkt an, dass die Unterlagen nicht hinreichend gut erarbeitet wurden.

Herr Schramm fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dass Interessenten für das Objekt schon die Theaterbühne im Kleinen Thalia Theater nutzen könnten?

Frau Hahn sieht hier keine Möglichkeit.

Laut **Frau Ewert** sollte das Thalia Theater zur Sicherung der Kommunikation auch an den Lenkungsausschüssen teilnehmen.

Frau Hahn teilt mit, dass sie über 2 Monate krank war.

Dem Thalia Theater sei es außerdem nicht möglich, die Kosten für die Tarifierhöhungen selbst zu erwirtschaften; da es sich allerdings um einen Eigenbetrieb handelt, wäre dies der Fall. Durch den TVÖD entstehen für dieses Jahr 42.000 € Mehrkosten. Die Verhandlungen für die NV-Bühne Beschäftigten sind noch nicht abgeschlossen und hier somit noch nicht eingerechnet.

Herr Dr. Marquardt nimmt den Hinweis am 06.05.08 mit in die Haushaltsklausur; um die Verwaltungsspitze darüber zu informieren.

Frau Ronne teilt außerdem mit, dass aufgrund einer dringenden Reparatur der Akustikdecke im Großen Saal Kosten in Höhe von 30.000 € entstanden sind. Ein Aufschub der Reparatur war nicht möglich, da 14 Tage später die Premiere von „Ein Sommernachtstraum“ im Großen Saal stattfand. Die Fa., welche die Decke zu damaliger Zeit eingebaut hat, konnte nicht regresspflichtig gemacht werden, da sie mittlerweile insolvent ist. Frau Ronne steht seit längerer Zeit mit Herrn Wätzel in Kontakt, jedoch gibt es zur Zeit keine Möglichkeit einer Bezuschussung.

Herr Dr. Marquardt nimmt es zur Kenntnis.

Herr Lork nimmt an der Sitzung teil.

Laut **Herr Schramm** hätte sich das Hochbauamt darum kümmern müssen.

Frau Ronne fragt an, ob der vorliegende Antrag auf Bezuschussung bzw. auf die restlichen Investitionsmittel eventuell beschleunigt werden kann?

Herr Dr. Marquardt lässt es nach Zuleitung der Unterlagen überprüfen.

-Ende des Öffentlichen Teils-

Für die Richtigkeit:

Datum: 20. Mai 2008
